

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.09.2020
Ort:	Videoübertragung in der Mehrzweckhalle des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

Vorsitz der Gemeindevertretung

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Gemeindevertreter

Frau Janina Böhm - B'90/Grüne

Frau Mareike Böke - CDU

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD

Frau Anika Darmer - B'90/Grüne

entschuldigt

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Karl Uwe Fuchs - FDP

Herr Jörgen Hassler - SPD

Herr Udo Itzeck - BfZ

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

Frau Brit Mühmert - FDP

ab 19:20 Uhr aufgrund von Einwahlproblemen
ZOOM Videositzung

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

ab 19:28 Uhr aufgrund von Einwahlproblemen
ZOOM Videositzung

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Herr Robert Seelig - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Frau Christine Wehle - B'90/Grüne

Herr Heiko Witte - SPD

Herr Michael Wolter - CDU

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Laute -

nicht anwesend

Verwaltung

Frau Bärbel Skribelka -

Frau Regina Schulze -

Frau Sabine Weller -

Herr Richard Schulz -

Herr Henry Schünecke -

Rechnungsprüfungsamt

Frau Annett Nowatzki -

Protokoll

Frau Astrid Bolze -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Reif eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 18 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Von Herrn Herzberger wurde im Vorfeld der Sitzung eine E-Mail an alle Gemeindevertreter zur BV-063/2020 – Zustimmung zu einem gerichtlichen Vergleich - (TOP 14) versandt, aus der hervorgeht, dass die Verwaltung die Beschlussvorlage zurückzieht.

Herr Herzberger: Zieht die Beschlussvorlage BV-058/2020 - 1. Änderung zur Satzung über die Gewährleistung von Aufwandsentschädigungen und Prämien an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Zeuthen (TOP 10) zurück.

Abstimmungsergebnis geänderte TO:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
21	18	18	0	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.08.2020

Keine Einwendungen

3. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Herr Herzberger informiert über:

Dachsanierung Grundschule am Wald

- geplante Fertigstellung 30.10.2020

Bushaltestellen Schulstraße

- Die Bushaltestellen sind fertiggestellt.

Außenanlagen Kita Maxim-Gorki-Straße (Kita Räuberhaus)

- Der Auftrag für die Gestaltung der Außenanlagen ist erteilt.
- Mit den vorbereitenden Arbeiten wurde am 21.09.2020 begonnen.
- Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten, so dass ein Teil der Außenanlagen durch die Kita genutzt werden kann.
- Fertigstellung witterungsabhängig bis Ende 2020

Erneuerung Straßenbeleuchtung

- Im Brandenburgischen Viertel wurde die Beleuchtungsplanung erstellt, die neuen Straßenleuchten sollen bis zum Jahresende in Betrieb gehen.

Verbreiterung Radweg Schillerstraße

- Arbeiten wurden begonnen
- Geplante Fertigstellung im Oktober 2020

Toilette Miersdorfer Chaussee

- Aufstellung in dieser Woche
- Anschließend Reinigung der Farbverschmutzung. Installationsarbeiten und Funktionsprüfung

Installation Lärmmessstation FBB in der Uckermarkstraße

- Nächste Woche Bauanlaufberatung, anschließend Durchführung und Errichtung der Lärmmessstation

Beteiligungsrechte der Beiräte

Herr Herzberger informiert über die Auffassung der Verwaltung zur Teilnahme der Beiräte an Sitzungen der Fachausschüsse und Gremien, die auch allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Beiräte schriftlich zur Kenntnis gegeben wird.

19:20 Uhr. Frau Mühmert ist anwesend.

4 . Einwohnerfragestunde

Die Frage von Herrn Bruns zur Reduzierung der in TOP 6 zur Abstimmung kommenden Schulstandorte von drei auf ursprünglich fünf wurde von Herrn Herzberger beantwortet.

19:28 Uhr: Frau Pansegrau ist anwesend.

Die Frage von Herrn Heinrich zum Vorliegen eines Aktionsplanes für die Schaffung von Schulstandorten für weiterführende Schulen wurde von Herrn Herzberger beantwortet.

5 . Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Frau Böke: Fragt nach den Standorten für die Hundetoiletten.

Herr Herzberger: Antwortet, dass die Verwaltung die Standorte der Hundetoiletten allen Mitgliedern schriftlich zur Verfügung stellt und diese auch veröffentlicht werden.

Frau Böke: Bittet um Überprüfung der Beschilderung, ausgehend von der Nordschranke Richtung Zeuthener Winkel den Radweg betreffend. Sie hat die Information von Bürgern erhalten, dass der Beschilderung nach der Radweg nur linksseitig genutzt werden darf.

Herr Herzberger: Antwortet, dass der Sachverhalt geprüft wird und alle Mitglieder über das Ergebnis schriftlich informiert werden.

Herr Martens erinnert an die Beantwortung seiner Anfragen vom 26.08.2020 zum ISERV-Problem und vom 27.08.2020 zur Erstattung der Stornogebühren für ausgefallene Klassenfahrten an der Musikbentonten Gesamtschule Paul-Dessau.

Herr Herzberger: Antwortet, dass die Antworten schnellstmöglich nachgereicht werden.

Herr Fuchs: Fragt zum Sachstand des Bauvorhabes am Dorfanger in Miersdorf.

Herr Herzberger: Antwortet, dass die Verwaltung hierzu keine neuen Informationen hat, die Frage aber an die untere Bauaufsicht weitergeleitet wird. Deren Antwort wird nach Eingang allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Herr Fuchs: Informiert, dass die neuen Vertragsentwürfe, die den Nutzern von Hebeanlagen vom MAWV zugesandt wurden, nicht dem ursprünglichen Vertrag entsprechen und hier nachgebessert werden muss.

Herr Herzberger: Bietet einen gemeinsamen Gesprächstermin an, in dem alle Bedenken und Änderungswünsche zusammengetragen und über den Bürgermeister an den MAWV herangetragen werden bzw. der Vertragsentwurf finalisiert wird.

Herr Witte: Informiert über den World Cleanup Day der am letzten Wochenende stattfand und regt an, diesen im kommenden Jahr in den Veranstaltungskalender der Gemeinde Zeuthen aufzunehmen.

Herr Herzberger: Sichert die Berücksichtigung des World Cleanup Day im Veranstaltungskalender der Gemeinde Zeuthen für das kommende Jahr zu.

Die Frage von Herrn Witte zum Sachstand der Bauarbeiten am S-Bahntunnel wurde von Herrn Herzberger beantwortet.

Herr Seelig: Erinnert an die Beantwortung seiner Anfrage vom 22.08.2020 zur Vorbereitung der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen bei Bränden von E-Autos.

Herr Herzberger: Sichert zu, dass die Fragen heute noch schriftlich beantwortet werden.

Die Frage von Frau Wehle zum Ergebnis aus der MAWV-Verbandsversammlung am 17.09.2020 zum dort gestellten Antrag der Gemeinde Zeuthen auf Rückzahlung aller Altanschließerbeiträge, wurde von Herrn Herzberger beantwortet.

Die Fragen von Herrn Wolter zum Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Dorfaue 1 wurden von Herrn Herzberger wie folgt beantwortet und sollen zu Protokoll genommen werden.

Frage: Warum kam nach zwei Jahren noch kein Vertrag zu Stande und warum wurde ohne Vertragliche Grundlage weiter geplant und ein Bauantrag gestellt?

Antwort: Nach dem Beschluss der GVT am 3.07.2018 zur Vergabe der Gastronomie am Siegertplatz hat der Bürgermeister im August 2018 den Entwurf eines Erbbaupachtvertrages in Auftrag gegeben. Mit Datum vom 17. August 2018 wurde der Verwaltung ein entsprechender Entwurf zur Verfügung gestellt, welcher auch die Vorgaben des Interessenbekundungsverfahrens enthält.

Im September 2018 war ein Notartermin avisiert, der seinerzeit von Herrn Fitzner kurzfristig abgesagt wurde.

Da für das Bauvorhaben bis zum 10. Oktober 2018 jedoch ein Bauantrag bei der Bauaufsichtsbehörde gestellt werden musste, um das Baurecht am Siegertplatz zu erhalten, hat sich der Bürgermeister mit Herrn Strangemann in einem Telefonat darauf verständigt, dass er zwingend rechtzeitig (bis 10.10.2018) einen Bauantrag stellen müsse. Seinem Vorschlag, den Erbbaupachtvertrag dann abzuschließen, wenn die Baugenehmigung vorliegt, stimmte der Bürgermeister zu. Dadurch war abgesichert, dass das Baurecht auf dem Siegertplatz nicht verfällt.

Der Ablauf des Bauantragsverfahrens gestaltete sich wie folgt:

- Ablauf der gültigen Vorbescheides 10.10.2018 (Baurecht nach § 34 BauGB)
- Einreichung Antrag auf BG von der Gastro Siegertplatz KG am 09.10.2018
- Keine Bearbeitung des LDS, da Unterlagen unvollständig
- Nachreichungen der geforderten Unterlagen vollständig bis 17.06.2019
- Baugenehmigung erteilt am 24.10.2019
- Baufreigabe erst nach Vorlage „Erklärung Tragwerksplaner.“ Anlage 8.1 (fehlt noch)

Nach Erhalt der Baugenehmigung erklärte Herr Strangemann, dass er den Pavillon der Gemeinde Zeuthen errichten und danach schenken will. Dies war dann auch Thema auf der GVT am 25.02.2020. Danach entwickelte sich zum einen die Coronapandemie.

Zum anderen und darüber hat der Bürgermeister auch in einer GVT informiert, wollte die Gemeindeverwaltung die Errichtung und Übereignung eines Gastropavillons auf dem Siegertplatz nicht mit dem Aufstellungsbeschluss für den Erweiterungsbau Seehotel verquicken.

Nach Diskussion im Hauptausschuss und auch nach interfraktioneller Abstimmung der Fraktionsvorsitzenden wurde dann die Verfahrensweise wie in der BV065/2020 nachgezeichnet gewählt.

6. Standortentscheidung für eine zweite Grundschule in Zeuthen

Vorlage: BV-059/2020

19:56 Uhr: Die Sitzung wird kurz unterbrochen um die aufgetretenen Probleme mit der Internetverbindung zu beheben.

20:00 Uhr Die Sitzung wird fortgeführt.

Herr Fuchs: Stellt den Änderungsantrag (Nr. 1), Punkt 2 der Beschlussvorlage zu streichen.

Abstimmung Änderungsantrag Nr. 1:	11 Ja-Stimmen
	8 Nein-Stimmen
	1 Enthaltung

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird Punkt 2 des Beschlusstextes gestrichen.

Frau Wehle: Beantragt namentliche Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Auf Nachfrage von Herrn Herzberger bestätigt Frau Böhm als stellvertretende Vorsitzende der Fraktion B'90/Grüne, dass die von Frau Wehle beantragte namentliche Abstimmung ein Fraktionsantrag ist.

Frau Wehle: Stellt als Gemeindevertreterin den Änderungsantrag (Nr. 2), nicht nur über die drei vorliegenden, sondern über die fünf ursprünglich veröffentlichten Schulstandorte abzustimmen.

Abstimmung Antrag Nr. 2:	3 Ja-Stimmen
	16 Nein-Stimmen
	1 Enthaltung

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist der Änderungsantrag, statt der drei vorliegenden über die fünf ursprünglich veröffentlichten Schulstandorte abzustimmen, abgelehnt.

Frau Wehle: Stellt den Änderungsantrag (Nr. 3), folgende Empfehlung aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 03.09.2020 als Ergänzung in den Beschlusstext aufzunehmen: "Zusätzlich zu

den gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleichsmaßnahmen ist a) Schallschutz am Schulneubau und b) die Identifizierung von Aufforstungsgebieten in der Gemeinde Zeuthen als Bestandteil mit aufzunehmen. “ als Ergänzung in den Beschlusstext aufzunehmen.

Herr Herzberger: Sagt als Gegenrede, dass er sich für die Ablehnung des Änderungsantrages ausspricht, da die Änderung nichts mit einer Standortentscheidung zu tun hat.

Abstimmung Änderungsantrag Nr. 3
6 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist der Änderungsantrag, die Empfehlung aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 03.09.2020 als Ergänzung in den Beschlusstext aufzunehmen, abgelehnt.

Herr Karczewski: stellt den Antrag zur Geschäftsordnung (GO) auf Ende der Debatte

Abstimmung Antrag zur GO:
13 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Es soll zunächst über einen Schulstandort östlich oder westlich der S-Bahn abgestimmt werden. Fällt die Entscheidung auf einen östlichen Standort, wird anschließend über die beiden östlich der Bahn liegenden Standorte (Schillerstraße, Münchener Straße) abgestimmt.

Frau Wehle: Weist auf die Auswahlmöglichkeit der Beschlussvorlage mit insgesamt drei Varianten hin. Es liegt kein Änderungsantrag zur Beschlussvorlage vor. Sie fordert, die Beschlussvorlage in ihrer vorliegenden Form abzustimmen.

Der Vorsitzende der GVT erklärt dazu: dass das Verfahren, wie in den Ausschüssen, die Beschlussvorlage nicht zulässt. Er hält an der Anwendung von Vorabstimmungen fest.

Die Mitglieder sind sich einig, dass auch über die beiden folgenden Vorabstimmungen namentlich abgestimmt wird.

Namentliche Abstimmung zu einem Schulstandort östlich oder westlich der S-Bahn:

<u>Fraktion B'90/Grüne</u>		<u>Fraktion BfZ</u>		<u>Fraktion FDP</u>	
Frau Böhm	westlich	Herr Itzeck	östlich	Herr Fuchs, K. U.	östlich
Herr Reif	westlich	Herr Karczewski	östlich	Herr Fuchs, H.	östlich
Frau Wehle	westlich	Herr Kubick	östlich	Frau Mühmert	östlich
		Frau Sachwitz	östlich		
<u>Fraktion SPD</u>		<u>Fraktion DIE LINKE</u>		<u>Fraktion CDU</u>	
Herr Dr. Burgschweiger	westlich	Herr Martens	westlich	Frau Böke	östlich
Herr Hassler	östlich	Herr Seelig	westlich	Frau Selch	westlich
Herr Witte	Enthaltung	Frau Pansegrau	westlich	Herr Wolter	östlich
<u>Bürgermeister</u>					
Herr Herzberger	östlich				

Abstimmungsergebnis zusammengefasst: Bei einer Enthaltung stimmen 11 Mitglieder für einen östlichen Schulstandort und 8 Mitglieder für eine westlichen Schulstandort.

Frau Selch: Gibt zu Protokoll, dass sie sich bei der Abstimmung zum östlichen oder westlichen Schulstandort vertan hat.

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses für einen Schulstandort östlich der Bahn wird nun über den konkreten Standort östlich der Bahn in der Münchener Straße oder Schillerstraße abgestimmt.

Namentliche Abstimmung zu einem Schulstandort in der Münchener Straße oder Schillerstraße:

M = Münchener Straße
S = Schillerstraße

<u>Fraktion B'90/Grüne</u>		<u>Fraktion BfZ</u>		<u>Fraktion FDP</u>	
Frau Böhm	S	Herr Itzeck	M	Herr Fuchs, K. U.	M
Herr Reif	S	Herr Karczewski	M	Herr Fuchs, H.	M
Frau Wehle	S nein, M nein	Herr Kubick	M	Frau Mühmert	S
		Frau Sachwitz	M		
<u>Fraktion SPD</u>		<u>Fraktion DIE LINKE</u>		<u>Fraktion CDU</u>	
Herr Dr. Burgschweiger	S	Herr Martens	S	Frau Böke	M
Herr Hassler	S	Herr Seelig	S	Frau Selch	M
Herr Witte	S	Frau Pansegrau	S	Herr Wolter	M
<u>Bürgermeister</u>					
Herr Herzberger	M				

Abstimmungsergebnis zusammengefasst: 10 Mitglieder stimmen für einen Schulstandort in der Münchener Straße, 9 Mitglieder für einen Schulstandort in der Schillerstraße und 1 Mitglied nicht für einen Schulstandort in der Schillerstraße und nicht für einen Schulstandort in der Münchener Straße.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt als möglichen Standort für eine zweite Grundschule in Zeuthen die Fläche:

Standort 10, Waldfläche südlich der Münchener Straße, Flur 5, Flurstück 1, 2/9, 69.

Die Verwaltung wird mit der Schaffung von Baurecht für den beschlossenen Standort beauftragt.

Namentliche Abstimmung geänderte BV:

<u>Fraktion B'90/Grüne</u>		<u>Fraktion CDU</u>		<u>Fraktion FDP</u>	
Frau Böhm	nein	Frau Böke	ja	Herr Fuchs, K. U.	ja
Herr Reif:	Enthaltung	Frau Selch	ja	Herr Fuchs, H.	ja
Frau Wehle:	nein	Herr Wolter	ja	Frau Mühmert	ja
<u>Fraktion BfZ</u>		<u>Fraktion DIE LINKE</u>		<u>Fraktion SPD</u>	
Herr Karczewski	ja	Herr Martens	nein	Herr Dr. Burgschweiger	nein
Herr Itzeck	ja	Herr Seelig	Enthaltung	Herr Hassler	Enthaltung
Herr Kubick	ja	Frau Pansegrau	Enthaltung	Herr Witte	Enthaltung
Frau Sachwitz	ja				
<u>Bürgermeister</u>					
Herr Herzberger:	ja				

Abstimmungsergebnis geänderte BV:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthaltend	ausgeschlossen ^{*)}
21	20	11	4	5	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

20:50 Uhr: Die Sitzung wird für eine kurze Pause unterbrochen.

7. Errichtung und Finanzierung einer kommunalen Grundschule Vorlage: BV-061/2020

20:55 Uhr: Die Sitzung wird fortgeführt.

Den Mitgliedern liegen zur Beschlussvorlage folgende Änderungsanträge vor:

- Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.09.2020
- Änderungsantrag der Fraktionen B'90/Grüne, CDU, SPD und FDP

Herr Reif: Entscheidet, dass der Änderungsantrag der Fraktionen B'90/Grüne, CDU, SPD und FDP der weiterführende ist und über diesen zuerst abgestimmt wird.

Abstimmung Änderungsantrag der Fraktionen B'90/Grüne, CDU, SPD und FDP:

9 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Abstimmung Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE:

10 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

21:44 Uhr: Die Sitzung wird kurz unterbrochen.

21:50 Uhr: Die Sitzung wird fortgeführt.

Aufgrund des vorangegangenen Abstimmungsergebnisses wird der Text des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE als Beschlussvorschlag übernommen.

Herr Fuchs: Stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt:

1. Die Verwaltung treibt ihre Bemühungen um Fördergelder für die Errichtung einer kommunalen Grundschule voran und schafft alle Bedingungen, um die Voraussetzungen für eine Fördermittelbeantragung zu erfüllen.
2. Daneben wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob die Gemeinde Zeuthen mit einer anderen Gemeinde ähnlich der vertraglichen Regelung zum gemeinsamen Rechnungsprüfungsamt und der gemeinsamen Vergabestelle eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit fester Vertragslaufzeit schließen kann, die vorsieht, dass eine andere Gemeinde gegen eine anteilige jährliche Investitions- und Kostenbeteiligung eine Grundschule in Zeuthen in kommunaler Trägerschaft entsprechend anteilig mitbenutzen kann, beispielsweise durch die Inanspruchnahme eines ganzen Zuges.
3. Der Bürgermeister wird ferner beauftragt, mit der Evangelischen Schulstiftung weitere Gespräche zu führen, um die Umsetzung einer zweiten Grundschule in Zeuthen zu realisieren. Ziel der gemeinsamen Bemühungen soll die Errichtung einer mindestens zweizügigen Grundschule sein. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Vereinbarung mit der Schulstiftung vorzubereiten, aus der die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Zeuthen hervorgehen und in der eine Vorzugsregelung für den Zugang von Zeuthener Kindern enthalten ist.
4. Die Gemeindevertretung ist über den Stand der Gespräche, Prüfungen und Bemühungen regelmäßig zu informieren.

Frau Wehle hat die Videositzung aus technischen Gründen verlassen.

Namentliche Abstimmung geänderte BV:

Fraktion B'90/Grüne

Frau Böhm nein
Herr Reif: ja

Fraktion CDU

Frau Böke nein
Frau Selch nein
Herr Wolter nein

Fraktion FDP

Herr Fuchs, K. U. nein
Herr Fuchs, H. nein
Frau Mühmert nein

Fraktion BfZ

Herr Karczewski ja
Herr Itzeck ja
Herr Kubick ja
Frau Sachwitz ja

Fraktion DIE LINKE

Herr Martens ja
Herr Seelig ja
Frau Pansegrau ja

Fraktion SPD

Herr Dr. Burgschweiger ja
Herr Hassler ja
Herr Witte nein

Bürgermeister

Herr Herzberger: Enthaltung

Abstimmungsergebnis geänderte BV:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	19	10	8	1	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

8 . Vergabe Straßenreinigung und Winterdienst 2021 / 2022
Vorlage: BV-062/2020

Herr Herzberger: Beantragt, aus Zeitgründen die Beschlussvorlage BV-062/2020 - Vergabe Straßenreinigung und Winterdienst 2021 / 2022 (alt TOP 9) als TOP 8 vorzuziehen.

Abstimmung Änderung Tagesordnung: einstimmig Ja

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird der Tagesordnungspunkt 9 - BV-062/2020 - Vergabe Straßenreinigung und Winterdienst 2021 / 2022 als TOP 8 vorgezogen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Auftragsvergabe für die Leistung Straßenreinigung im Zeitraum vom 01.11.2020 bis zum 31.12.2022 an den Bieter 2 zum Angebotspreis von 208.734,34 € Netto/ Jahr für beide Lose.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	19	18	0	1	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

22:00 Uhr: Aufgrund der Uhrzeit stimmen die Mitglieder einstimmig dafür, die noch nicht behandelten Tagesordnungspunkte nicht in einer Folgesitzung zu behandeln, sondern diese in die geplante Sitzung am 27.10.2020 zu integrieren.

22:05 Uhr: Ende der Sitzung

Jonas Reif
Vorsitz der Gemeindevertretung

Astrid Bolze
Schriftführung